

Bestmöglicher Abschluss

Martin-Luther-Universität erforscht Bildungsförderung in Altenessen

Seit November 2018 organisieren die Essener Chancen zusammen mit der Evonik Stiftung und dem Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) das Projekt „Bessermacher“ und begleiten zehn Schüler mit individueller Förderung auf ihrem Weg zum bestmöglichen Abschluss.

Nun wird das Projekt der Sozialinitiative von Rot-Weiss Essen am Lernort Seumannstraße in Essen-Altenessen wissenschaftlich erforscht. Die Studie läuft bis 31. August 2022 unter Leitung von Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger von der

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Neben Heinz-Hermann Krüger gehören Dr. Christoph Berse sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen von Professor Krüger zum Forschungsteam. Das Projekt läuft unter dem Titel „Bessermacher. Bedingungskontexte und biografische Voraussetzungen für erfolgreiche Bildungskarrieren von sozial benachteiligten Jugendlichen“ und widmet sich zwei zentralen Themen: „Das Forschungsvorhaben bietet zum einen die Chance, das Konzept und die Alltagspraxis des Projekts im dritten und vierten Jahr seiner Förderung zu evaluieren und auf der Basis der Ergebnisse

Hinweise für Beste-Praxis-Modelle auch für die Initiierung ähnlicher Projekte bei anderen Fußballvereinen zu geben“, erklärt Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger.

Kommunale Bildungslandschaft

„Zum anderen können mit dem Lernort Seumannstraße im Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen und dem Gymnasium Essen Nord-Ost Bildungsorte in den Blick genommen und damit diese neue Form der kommunalen Bildungslandschaft mit seinen spezifischen Bedingungen analysiert werden“, ergänzt Dr. Christoph Berse.

Für April und Mai sind Experteninterviews mit Mitarbeitenden und Akteuren aus dem Umfeld des Projekts geplant. Dazu zählen unter anderem Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen und Essener Chancen, Peter Renzel, Sozialdezernent und 2. Vorstand der Essener Chancen, aber auch Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, die Projektkoordinatoren Niklas Cox und Andreas Lichtenstein sowie Lehrerin Bettina Pohlmann und Schulsozialarbeiter Arnd Michel vom GENO.



Forschungsprojekt über die Bessermacher (v.l.n.r.): Die Erziehungswissenschaftler Dr. Christoph Berse und Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger von der Martin-Luther-Universität sowie Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, besuchten zum Auftakt der Evaluation den „Lernort Seumannstraße“ in Altenessen. Fotos: Müller/EC